

1 Cent.

Chicago, Freitag, den 17. Januar 1890.

2. Jahrgang. — No. 14.

Telegraphische Depeschen.

Zuland. Der Obier Stimmfahrentent-Schwindel, Ergounerneur Foraker als Zeuge. Washington, 17. Jan. Der Ausschuss...

Senat Johnson gestorben. Columbus, D., 17. Jan. Der demokratische Senat Johnson von Westmont County...

England und Portugal. London, 17. Jan. Im Gegenzug zu der aufgelegten Entscheidung des portugiesischen Volkes...

Die Stimmung in Portugal. Lissabon, 17. Jan. Die Stimmung des portugiesischen Volkes gegen England gewinnt täglich an Bitterkeit.

Portugal bestreift sich bei Bismarck. Paris, 17. Jan. Der "Figaro" meldet, dass die portugiesische Regierung beim kaiserlichen Reichkanzler...

Dom Pedro's Befinden. Cannes, 17. Jan. Der Kaiser Dom Pedro von Brasilien traf gestern hier ein. Sein Zustand erregt allgemeine Theilnahme...

Orplante Ausstellung in Lüttich. Brüssel, 17. Jan. In Lüttich soll im kommenden Juni zur Feier des Jubiläums König Leopold II. eine allgemeine Ausstellung stattfinden.

Zagereignisse. In Lancaster, Pa., starb gestern Peter Bishop, der Bischof der alten Methodisten-Kirche...

Interessant für Logenmitglieder. Frau Hausens Klage gegen die Wier Park-Loge. Vor dem Tribunal des Richters Grinnell...

Unglücklichkeit in der Stadt. Eine gefährliche Diamantenschwindlerin. Lena Edwards, alias L. E. Griffiths vor Gericht.

Die Grippe. Heute weniger Todesfälle. Die Krankheit fordert jedoch noch immer viele Opfer.

Grenzloser Reichthum. Die Arthur D'alla zum Verbrecher wurde. Der fünfundzwanzigjährige und unverheiratete Arthur D'alla wurde heute Vormittag...

Der Deimel'sche Bankrott. Fortsetzung der Untersuchung. Richter Collins befragt heute Nathaniel Joseph und Anna Deimel ihre Gründe...

Die Convention der Farbigen. Die neue Liga will keiner Partei angehören. Das von der Convention der Farbigen ernannte Comité für Ausarbeitung...

Selbstmordversuch eines deutschen Arbeiters. Nikolaus Müller, ein 23 Jahre alter, deutscher Arbeiter...

Rundring freigesprochen. Das Beweismaterial war zu schwach. John Kumbinger, der Besitzer des No. 60 Sherman Str....

Berichtete auf ein Verbrechen. Louis Leß, der Gauner, welcher vor mehreren Tagen arretirt wurde, weil er mehrere Personen um kleine Geldsummen beschwindelt hatte...

Die Einbrecher treiben auch unter dem neuen Polizeiregime ihr Wesen ungestört weiter und üben ihr gefährliches Handwerk...

Geheimpolitik G. F. P. Seam brachte heute die nötigen Papiere zur Stelle, sollte sich aber einen Aufschub der Verhandlungen...

Sie weigern sich, einen anständigen Farbigen zu rasiren. Einer der Delegationen von der angeseheneren hier tagenden afro-amerikanischen Convention...

Berichtigung. In dem gestrigen Bericht der "Abendpost" über die Deimel'sche Bankrottangelegenheit war ein Satz enthalten...

Ein kleiner Brand beschädigte gestern Abend des neu ernannten Inlandsteuer-Collector Ramers Haus...

Der plötzliche Tod eines Kindes in 422 West Superior Str. wurde heute Morgen dem Coroner berichtet.

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Ein kleiner Brand beschädigte gestern Abend des neu ernannten Inlandsteuer-Collector Ramers Haus um \$20.

Der plötzliche Tod eines Kindes in 422 West Superior Str. wurde heute Morgen dem Coroner berichtet.

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Der Kaufmann L. Daube von No. 525 W. Adams Str., wurde heute Vormittag durch den Richter Eberhardt vor dem Beschuldigung...

Abendpost.

Erst erscheint täglich, ausgenommen Sonntags. Herausgeber: F. Glogauer & Co. 92 Fünfte Avenue, Chicago. Telefon No. 1498.

Preis des Abonnements: 1 Cent pro Tag für den Monat, 2 Cent für den Monat, 6 Cent für den Monat, 18 Cent für den Monat, 50 Cent für den Monat, 1.50 für den Monat.

Freitag, den 17. Januar 1890.

Chicago's Ausstellungen, zum Besonderen Vorteil der Besucher zu werden, scheinen ziemlich günstig zu stehen. Gestern wurde im Abgeordnetenhaus der Antrag gestellt, die Angelegenheit einem Sonderausschuss zu überweisen.

Folgende bezeichnende Meldung kommt aus dem weit von Deutsch-Pennsylvania bewohnten Bezirks-Katholiken in diesem County seit Jahren ohne geistlichen Zutritt, weshalb viele auf abgelegenen Farmen mohnhafte Landente entweder gar nicht mehr zur Kirche gehen, oder sich den englischen protestantischen Seiten (zum meist Methodisten und fanatische Tempererler) angeschlossen haben.

Der Grund für diese Vernachlässigung ist in der Gleichgültigkeit des Erzbischofs von Philadelphia (Ryan) zu suchen, denn die deutsch-sprechenden Katholiken ein Dorf im Auge sind und dem es lieber zu sein scheint, wenn Tausende seiner Schäflein der katholischen Kirche abtrünnig werden, als daß ihnen deutsch-sprechende Geistliche die katholische Lehre verkünden.

Die deutsche Jesuitenmission in West-County, deren Sprengel etwa 20 englische Meilen umfaßt, ist wegen Priestermangels nicht im Stande, ihre Thätigkeit noch weiter auszuweiten, und alle an den Erzbischof gerichtete Gesuche jener katholischen Deutsch-Pennsylvaner, ihnen deutsche Geistliche zu schicken, sind bis jetzt stets erfolglos gewesen.

Kann es deutlicher dargelegt werden, daß gewisse irisch-katholischen Wärdenträger der Nationalitätsurtheil so gar über ihre Religion geht? Erzbischof Ryan scheint in dieser Hinsicht ein würdiger Genosse von Gilmour, Moore und Ireland zu sein.

Durch Ueberrumpfung seiner Gegner ist es dem Senator Allison von Iowa gelungen, seine Wiederwahlstellung im republikanischen Caucus durchzusetzen, und so sich an letzterem 73 Republikaner beteiligten, also eine Mehrheit aller Legislaturmitglieder, so wäre auch seine Wiederwahl gesichert, — wenn nicht die Geschäftsperiode im Unterhause bestände. Doch da liegt der Haken! Die Demokraten, die im Hause genau so stark sind, wie die Republikaner, können die Organisation des Hauses verhindern. Ehe zur Senatwahl geschritten werden kann, müssen aber beide Häuser der Gesetzgebung organisiert sein. Dallen die Demokraten bis zum versprochenen Zeitpunkt der Sitzung aus, so daß die Republikaner ein Senator gewählt zu haben, so hat der Gouverneur einen Senator zu ernennen. Der neue Gouverneur aber ist bekanntlich ein Demokrat!

Daß somit die Demokraten alle Ursache haben, sich nicht allzu nachgiebig zu erweisen, liegt auf der Hand. Sie können auf alle Fälle die Wiederwahl Allison's verhindern, denn mehrere Republikaner lauern nur auf einen guten Vorwand, um Allison trotz des Caucus-beschlusses fallen lassen zu können, doch fraglos ist es, daß die Demokraten auch nicht besser ist, den von den Farmer so bitter gehassten Mann wiedererkennen zu lassen und dadurch die Spaltung in der republikanischen Partei noch zu vertiefen. Vor zwei Jahren wurde die Demokraten Jowas in einer so hoffnungslosen Minderheit, daß von ihnen gar nicht die Rede war. Heute befehlen sie den republikanischen „Damenstern“ und können den Republikanern ihren Kandidaten für den Bundesstaat vorschreiben. Wer will behaupten, daß die Temperenz und die Zollfrage nicht noch im ganzen Lande ähnliche Umwälzungen hervorbringen?

Den verächtlichen belächelten Arbeiterdritten sind die Zugeständnisse schon wieder leid geworden, die sie den strikenden Kohlengräbern gemacht hatten. Sie waren wohl nicht zu freigeiglig gewesen, denn das neunundzwanzigste Arbeit in einer tiefen, heißen Kohlengrube bei einem durchschnittlichen Tagelohn von 75 Cent, die Leute' übermäßig gemacht hätte, wird wohl Niemand behaupten wollen. Indessen scheint sie der Gedanke gemutet zu haben, daß sie überhaupt die Arbeiter als gleichberechtigten Wesen anerkennen und mit ihnen unterhandeln hätten. Sie machten also nachträglich so viele Demos und Wers, daß die Vergleiche sich für betrogen halten mußten und die Arbeit abermals niederklegten. Mit dieser Haltung der „Vosse“ liegt die der Regierung im schönsten Einklang. Letztere, die sich durch ihre Beziehungen zu Lok- und Heilspilern zu der schuflichen Regierung der Jetztzeit gelangt hat, schlägt nunmehr als große Sozialreform die Befolgung eines Fonds von ganzen \$40,000 vor, aus welchem in ihrem Bezirke verunglückte Arbeiter unterstützt werden sollen. Die Zinsen von \$40,000 betragen zu dem jetzt üblichen Zinsfuß von 3 Prozent \$1200. Und mit dieser Summe soll den Hunderten, die Tausenden von Arbeitern geholfen werden, die in Belgien jährlich verunglücken! Für diesen blutigen Hofn werden sich die Verpöhteten lieber noch einmal rügen.

So oft ein Monopolist sich einen Sitz in Bundesratte erlaubt, wird in der Presse die Frage erörtert, ob es nicht besser wäre, die Senatoren unmittelbar durch das Volk wählen zu lassen, statt durch die Staatslegislaturen. Sollte aber diese Meinung eingeführt werden, so würde zunächst eine Veränderung der Bundesverfassung notwendig. Eine solche muß von zwei Dritteln beider Häuser des Congresses gutgeheßen und alsdann von drei Vierteln aller Staatslegislaturen genehmigt werden. Glauft nun Jemand, der Bundes Senat werde selbst bestimmen, daß er eine verordnete Körperhaft sei, die der Reform bringenden Wirkung? Oder würden, falls der Senat wirklich eines solchen Beschlusses fähig wäre, die Legislaturen sich freiwillig der Macht begeben, die Senatoren zu ernennen und bei dieser Gelegenheit ein schönes Stück Geld zu verdienen? Die „theoretische“ Erörterung solcher Fragen ist ja ganz hübsch und vor allen Dingen belehrend, aber der „praktische“ Staatsmann lächelt nur über das naive Geschwätz. Wenn alles so wäre, wie es sein sollte, so könnten ja die geweremäßigen Patrioten nicht „machen“. Dieser Grund allein genügt schon, um alle Verbesserungsanträge zu vereiteln.

Sitzung des Stadtraths.

Verlage für den Bau neuer Pumpwerke. Die Stadtrathssitzung war gestern Abend in Sitzung, um einige Fragen über das Wohl und Wehe der Stadt in Betreff der Vertheilung der Wasserwerke zu erörtern. Die Verhandlung wurde durch die Vorlesung der Stadtrathsvorredner Dunham eingeleitet. Nach dieser soll das Departement für öffentliche Arbeiten innerhalb dreißig Tagen, je früher desto besser, einen Plan und Kostenaufschlag für ein Pumpwerk von mindestens 120,000 Kubitfuß Leistungsfähigkeit per Minute einreichen. Dieses Pumpwerk soll entweder das Wasser aus dem Chicagofluß nach dem Illinois und Michigan Kanal, oder von diesem Kanal nach dem Reservoir in der Gegend von Lake Michigan, je früher desto besser, einen Plan und Kostenaufschlag für ein Pumpwerk von mindestens 120,000 Kubitfuß Leistungsfähigkeit per Minute einreichen.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Stadtrathsvorredner Dunham sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus. Er sprach sich für die Vertheilung der Wasserwerke aus.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße. Die Kesselfabrikanten an der Monroe Straße.

Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls. Deutsches Theater in St. Pauls.

Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“. Anzeigen für die „Abendpost“.

Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.

Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby. Monsieur, Madame und Baby.



